

**Sitzungsvorlage**

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss  
 Am: 11.02.2021

**Betreff:**

RFID-Verbuchung in der Stadtbücherei

**Anlage(n):**

Mitzeichnung  
 Anlage 1: Bilder intelligente Rückgaberegale

**Beschlussvorschlag:**

Der VFA beschließt, den Maßnahmen wie in der Sachdarstellung geschildert zur Verbesserung des Kundenservice und dem Ausbau der fortschrittlichen Angebote zuzustimmen.

Die veranschlagten Mittel in Höhe von 37.000 EUR in 2020 bei I 27200086 - 7831200 werden nach 2021 als Ermächtigungsrest übertragen (lt. Hauptsatzung in der Befugnis der Oberbürgermeisterin) und die restlichen fehlenden Mittel in Höhe von 118.000 EUR werden als überplanmäßigen Ausgabe bewilligt. Die Deckung der 118.000 EUR erfolgt über das Produktsachkonto Produkt 61200000 - 100100 - (Allgemeine Deckungsreserve Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Sachkonto 4498000 - Allgemeine Deckungsreserve).

**Beratungsfolge:**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	11.02.2021	

## Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2021	I03-272002 (Neu) I27200086 (Alt)	Stadtbücherei - Investition

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
7831200	EDV-Ausstattung		Überpl.	155.000,00

Deckungsvorschlag:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2020	I27200086 (Alt)	Stadtbücherei - Investitionen
2021	61200000 - 100100	Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag
7831200	EDV-Ausstattung	Übertrag als Ermächtigungsrest von 2020 nach 2021 (lt. Hauptsatzung in der Befugnis der Oberbürgermeisterin)	37.000 EUR
4498000	Allgemeine Deckungsreserve	Umschichtung der Mittel aus der Deckungsreserve in 2021	118.000 EUR

## Sachdarstellung und Begründung:

Die Selbstverbuchung wurde 2013 mit dem Einzug in das K eingeführt und hat für die Stadtbücherei einen enormen Fortschritt bedeutet.

Vorteile für die Leserinnen und Leser:

- Beschleunigung des Verbuchungsprozesses durch Stapelverbuchung
- Reduzierte Wartezeiten
- Erhöhte Kundenzufriedenheit
- Selbstbedienung
- Service außerhalb der Öffnungszeiten durch 24-Stunden-Rückgabe
- Mehr Qualität im Kundenservice

Vorteile für die Mitarbeiter/innen und für den Betrieb:

- Beschleunigung der Verbuchung auch an der Theke durch Stapelverbuchung
- Bessere Bewältigung der steigenden Ausleih- und Leserzahlen
- Vorsortierung durch die Sortieranlage
- Entlastung des Personals durch Automatisierung von Routinearbeiten
- Verlagerung von Personalkapazitäten hin zum Kundenservice und mehr Zeit für inhaltliche Arbeit, deshalb keine Einsparung von Personal

Nach acht Jahren hat sich der Einsatz moderner Technik bewährt. Der Mehrwert, den diese mit sich führt ist aus dem Büchereialltag in Kornwestheim nicht mehr wegzudenken, aber es gibt **dringenden Handlungsbedarf** aus folgenden Gründen:

Die Firma Bibliotheca hat den bestehenden Servicevertrag für Hard- und Software der Selbstverbuchung zum 31.03.2021 gekündigt. Zudem erhielt die Stadtbücherei vor wenigen Monaten die Info, dass die Geräte zum Verbuchen der Medien, welche 2013 in Betrieb genommen wurden ebenfalls nicht mehr voll funktionsfähig wären und nicht mehr repariert werden könnten. Auch diese müssen nun zwingend ausgetauscht werden.

Um den Standard weiterhin aufrechterhalten zu können, ist Eile geboten. Andernfalls ist damit zu rechnen, dass die Geräte ersatzlos ausfallen und nur noch vom Personal von Hand verbucht werden kann. Die Wahrscheinlichkeit dafür ist extrem hoch, wie das Fehlerprotokoll der Außenrückgabe mit 42 Ausfällen innerhalb von 4 Monaten zeigt. Entsprechend oft negativ in der Presse aufzutauchen, ist für die Stadtbücherei sehr ungünstig. Am Tag werden in der Stadtbücherei im Schnitt 1400 Medien verbucht (Ausleihe und Rückgabe). Ohne großen Mehraufwand reichen die Kapazitäten dafür in der Stadtbücherei nicht aus. Die Mitarbeiter könnten demnach ihren eigentlichen Aufgaben nicht mehr nachkommen. Außerdem sind die Thekenarbeitsplätze nicht auf das Verbuchen von Medien konzipiert worden, zumindest nicht in dieser Größenordnung. Da die Besucherströme zu bestimmten Stoßzeiten die Bücherei aufsuchen, ist mit einer enormen Schlangenbildung an den Theken zu rechnen. Das ist weder kundenfreundlich noch zeitgemäß und ganz bestimmt nicht Coronakonform.

Vor oben genanntem Hintergrund spricht sich die Verwaltung dafür aus, die aktuelle Situation zu nutzen und die Angebote im Bereich der Selbstverbuchung der Stadtbücherei zu Gunsten der Leserinnen und Leser weiter auszubauen, bzw. zu modernisieren.

Derzeit gelangen alle Medien, die zurückgegeben werden über eine Sortieranlage in einen Rücksortierraum und sind für die Leserinnen und Leser nicht erreichbar, bis sie vom Büchereipersonal wieder eingestellt werden. Heutzutage werden Bibliotheken vornehmlich mit **intelligenten Rückgaberegalen** ausgestattet. Der Leser stellt seine Medien an eine beliebige Stelle in einem solchen Regal und so werden diese automatisch zurückgebucht. Der Nächste kann diese Medien sofort wieder entleihen. In einigen Bibliotheken kommt diese Technik bereits erfolgreich zum Einsatz. In Ludwigsburg und Lahr zum Beispiel. In Kornwestheim wäre dies durchaus umsetzbar. Die Leitung der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen hat erst kürzlich in einem Beratungsgespräch mit OB, Fachbereichsleitung und Büchereileitung von Kornwestheim dazu angeraten. Die zwei Bilder in der Anlage 1 sollten einen Eindruck vermitteln, wie so etwas in Kornwestheim aussehen könnte.

Unabhängig davon ist uns allen in den letzten Monaten deutlich bewusst geworden wie wichtig **kontaktlose Bezahlungsfunktionen** sind. Mittlerweile können Bibliotheken bargeldlose Bezahlungsfunktionen direkt am Selbstverbucher anbieten. Momentan müssen Leserinnen und Leser der Stadtbücherei Kornwestheim ihre Gebühren an der Theke im EG bezahlen. Das ist unnötig umständlich. Der Leser möchte beispielsweise etwas entleihen und stellt sich beim Selbstverbucher an. Ist der Leser an der Reihe, scannt er seinen Bibliotheksausweis ein und stellt fest, dass zuerst die offenen Gebühren auf seinem Konto beglichen werden müssen. So stellt der Leser sich also an der Theke an, um dort seine Gebühren zu begleichen und erst danach kann er seine Medien verbuchen. Aus diesem Grund spricht sich die Verwaltung dafür aus, in Zukunft Selbstverbucher mit bargeldloser Bezahlungsfunktion einzusetzen. So könnten die Leser ihre Gebühren schnell, einfach und sofort begleichen, um direkt im Anschluss ihre Medien zu verbuchen.

In den letzten Jahren sind außerdem die Stimmen der Kornwestheimer Leser immer lauter geworden, welche eine **Vorab-Erinnerung** an ihre ablaufende Ausleihfrist wünschen. Dieser Service würde den Leser per Mail vorab daran erinnern, dass seine Ausleihfrist in wenigen Tagen ablaufen wird. In vielen Bibliotheken ist dies bereits Standard, so zum Beispiel auch in Ostfildern. Im Zuge der Neuerungen könnte auch dieses Angebot neu mit aufgenommen werden.

Die Stadtbücherei Kornwestheim ist eine der fortschrittlichsten Bibliotheken im Umkreis und soll das auch in Zukunft bleiben. Kundenservice wird in der Stadtbücherei schon immer groß geschrieben – mit unserem Lieferservice während der Schließzeit konnte das einmal mehr unter Beweis gestellt werden. Das vielfältige Angebot der Stadtbücherei bereichert das Leben der Bürgerinnen und Bürger von Kornwestheim auf so wunderbare Art und Weise.

Eine fortschrittliche und zukunftsorientierte Technikausstattung ist mitunter Grundlage für die vorbildliche Position, welche die Stadtbücherei Kornwestheim in unserer Region unter den Bibliotheken vertritt.

Eine unverbindliche Kostenschätzung eines marktführenden Anbieters hat ergeben, dass sich die Kosten auf 155.000€ belaufen.

Die veranschlagten Mittel in Höhe von 37.000 EUR in 2020 bei I 27200086 - 7831200 werden nach 2021 als Ermächtigungsrest übertragen (lt. Hauptsatzung in der Befugnis der Oberbürgermeisterin) und die restlichen fehlenden Mittel in Höhe von 118.000 EUR werden als überplanmäßigen Ausgabe bewilligt. Die Deckung der 118.000 EUR erfolgt über das Produktsachkonto Produkt 61200000 - 100100 - (Allgemeine Deckungsreserve Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Sachkonto 4498000 - Allgemeine Deckungsreserve

Damit könnte die Stadtbücherei sofort handeln und die dringend erforderlichen Maßnahmen entsprechend umsetzen. Dies bedeutet im gleichen Zug den Kundenservice weiter auszubauen und die fortschrittlichen Angebote zu erweitern, was von großem Vorteil wäre.

Im nächsten Schritt würde die Ausschreibung erfolgen.